

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 3807. Expedition Nr. 4571, Verlag 542.

Anzeigen:

Zu einfache Reklame kostet für Dresden und Umgebung 10 Pf., für das Ausland 10 Pf. Zulieferung 4 Pf. Die entsprechende Stellmiete für Dresden und Umgebung 1 Pf., für auswärts 1,50 Pf. Bei Werbung und Zulieferung kostet noch Taxil. Günstigeren 10 Pf. Interesse von auswärtigen Werben nur gegen Sonderabrechnung aufgenommen. Nur das Erzielen an solitären Tagen und Plätzen wird nicht garantiert. Zeitschriften-Aufgabe von Interesse ausgeschlossen. Unsere Dresden und auswärtigen Kundenberichten sowie sämtliche Annoncen, Zeitungen im In- und Ausland nehmen Interesse zu Originalpreisen und rechnen an.

Diese Nummer umfasst 12 Seiten. Kosten siehe Seiten 9 und 10.

Die agrarische Fronde.

Berlin, 30. April.

Die "Deutsche Tageszeitung", die Hauptzeitung der Partei gegen die Erbschaftsteuer, bemerkte zu der Forderung des Schatzkanzlers, daß die Ausdehnung der Erbschaftsteuer auf Kinder und Erbgegenstände ein wesentlicher Gehalt der Finanzreform sei, ohne den gleichen zu tun kommen werde noch können: "Die Ausführungen des Herrn Sodan haben die Sage nicht gelten lassen verachtet. Das darf nicht verhüllt werden; damit müssen und werden wir rechnen." Zu der Tat hatte diese entschiedene Erklärung, die der Schatzkanzler übrigens im Namen der verbündeten Regierungen abgeben konnte, die Sage überaus verachtet und war für die konservativen Freunde, denen damit erneut zu Gunsten geführt worden war, gelobt genug. Sie ist mit ihrem Widerstand gegen die nationale Notwendigkeit treiben. Schon gärt es in ihren eigenen Reihen ganz gewaltig. In Sachsen, in Württemberg, aber auch in Preußen beginnen sich die konservativen Wähler gegen die Führer aufzuleben, die spöttische Parteidreiecke höher stellen als das eigene Wohl. Vorläufig gibt man sich in der Abstimmung der Anteile, als ob man auch diese Bewegung für eine künftige Wache halte, der keine direkte Bedeutung beizumessen sei. Aber es fehlt doch unfehlbar an Anzeichen dafür, daß auch innerhalb der Fraktion die Empfindung aufzudämmen beginnt, daß man mit diesem Kampf um die Macht, die mehr und mehr zu einem persönlichen Kampf gegen den deutschen Willen zugeht hat, schwere Gefahren für die Partei heraufbeschworen hat. Räumlich entstehen Preußen, daß man wenig Verständnis für die Forderung des Reichsfinanzministers in einer Frage so großer allgemeiner Bedeutung. Nicht ohne Geduld wird man auch in diesen Kreisen nach England eilen, wo es ancheinend mit Reichtumsfaktur gelingen will, das gewaltige Defizit von 300 Millionen im Haushalt glatt und schnell nach den Vorhersagen des Konservativen zu decken. Dort kennt man bei sozialen Fragen keine kleinen Drittel, keine englischen Parteinteressen und keine persönliche Planung gegen einen Minister. Nach großen Geschäftskreisen pflegt man dort große nationale Fragen zu lösen und die Staatsnotwendigkeiten zu erfüllen.

Trotz der konservative Antrag, der als Erfolg der Erbschaftsteuer eine Wertsteigerung auf Immobilien und Mobilen verlangt, lediglich ein Verhältnis zum Wertsteigerungswert war, ist sehr bald auch denen klar geworden, die darin zuerst einen ehrlichen Verlust erblickten, daß wirtschaftliche Bedeutung, die Verhandlung auf den nächsten Tag zu vertagen. Man will anfangsweise bereits um 9 Uhr früh beginnen, so daß also wohl mit Sicherheit für morgen die Entscheidung zu erwarten ist. Wie die Abstimmungen ausfallen werden, ist ganz unbestimmt. Ueberzeugungen sind nicht ausgeschlossen. Aber die Hoffnung braucht noch immer nicht aufzugeben zu werden, daß ein erster Konflikt vermieden werden kann und die Finanzreform im Sinne der Regierung und der liberalen Parteien zustande kommen wird. zunächst hat sich der erweiterte Vorstand der konservativen Partei das Wort.

Die Ergebnisse der Erbschaftsteuer verlangt. Mit Recht wurde von konservativer Seite auf das Bedenken dieser Verbindung hingewiesen. Denn indem man will, daß diese beiden Steuern zusammen 100 Millionen Mark ergeben sollen, wird die Möglichkeit eröffnet, den Ertrag aus der erweiterten Erbschaftsteuer sehr niedrig und den aus der Vermögenssteuer entsprechend hoch anzusehen. Das damit der Charakter der Welschkeuer völlig verschoben und verdorben werden würde, ist einleuchtend. Vielleicht hofft man aber, gerade hierdurch den konservativen den Umfall und die Zustimmung an einer derart "denaturierten" Erbschaftsteuer zu erleichtern.

Sie legten in der Freitagssitzung der Finanzkommission zunächst ihre Verhältnissichtstatistik vor. Nach der zweistündigen Mittagspause hielt der Abg. Graf Weimar, einer der Väter des konservativen Antrages, eine anderthalbstündige Rede, als ob es sich um eine Plenarverhandlung handele. Das Votuum bestand dabei wieder recht wider. Nachdem schon der Abg. Dr. Spahn in der Vormittagssitzung längere Ausführungen gemacht hatte, wurde der Abg. Müller-Halda nachmittags noch viel redeliger und nahm für eine finanzielle Darlegung einen sehr breiten Raum in Anspruch. Dabei drängte die Zeit. Denn um 7 Uhr abends sollte der erweiterte 5ter Vorstand der konservativen Partei zusammentreten, um auch seine Forderungen an der Finanzreform Stellung zu nehmen. Weder wollte man aber auch mit Rückicht darauf die Entscheidung noch um einen Tag hinauszögern, wobei man zunächst abwarten, welche Schlüsse der erweiterte Parteivorstand fallen werde.

Die Abstimmung, die wahrscheinlich vorliegt, ist dennoch erreicht worden. Um sechs Uhr beschloß eine aus konservativen, Zentrum, Polen und Sozialdemokraten bestehende Mehrheit, die Verhandlung auf den nächsten Tag zu vertagen. Man will anfangsweise bereits um 9 Uhr früh beginnen, so daß also wohl mit Sicherheit für morgen die Entscheidung zu erwarten ist. Wie die Abstimmungen ausfallen werden, ist ganz unbestimmt. Ueberzeugungen sind nicht ausgeschlossen. Aber die Hoffnung braucht noch immer nicht aufzugeben zu werden, daß ein erster Konflikt vermieden werden kann und die Finanzreform im Sinne der Regierung und der liberalen Parteien zustande kommen wird. zunächst hat sich der erweiterte Vorstand der konservativen Partei das Wort.

Im preußischen Herrenhaus.

h. Berlin, 30. April.
Am Freitag hatte sich das preußische Herrenhaus mit dem letzten Teile der großen Verordnungssreform, dem sogenannten Mantelgesetz, zu beschäftigen, in das die Herrenhauskommission den Gesetzentwurf über den Wohnungsbauabschluß, der ursprünglich als besonderes Gesetz vorgelegt worden war, hineingearbeitet und dabei manningische Änderungen an ihm vorgenommen hat.

In der Generalbalkanshütte war von dem Mantelgesetz eigentlich gar nicht die Rede, sondern man unterhielt sich in erster Linie über die Reichsfinanzreform und die Stellungnahme der Konservativen. Groß Mirbach suchte seine Freunde zu verteidigen und verwahrte sich ausdrücklich dagegen, daß er sich persönlich gegen die Erbschaftsteuer ausgesprochen habe. Er habe keine

Vorstellung gehabt, aus seiner Reserve herauszutreten. Von manchen Seiten wurde die Meinung geäußert, daß man im Umfall der Konservativen in der Frage der Reichsfinanzreform besser vorbereitet sollte. Nach den Verhandlungen der Finanzkommission des Reichstages scheint diese Auffassung einzufließen, aber noch nicht auszureifen. Groß Mirbach verbreitete sich des weiteren über die Vorgänge auf der Generalversammlung der Steuer- und Wirtschaftsreformer, bei der der große Professor Adolf Wagner vor den Abgeordneten misérabel behandelt worden war und verlor den Kreiswettbewerb, der an diesem Anlaß zwischen ihm und Professor Wagner stattgefunden hatte und schämte sich in der Presse veröffenlicht worden war. Er suchte die ganze Angelegenheit als eine Rechtmäßigkeit der liberalen Presse und eine schamlose Hetze gegen die Konservativen darzustellen. Bei dieser Gelegenheit riefte er auch schwere Angriffe gegen die Professoren Adolf Wagner und Delbrück, denen aber in Oberbürgermeister Willy Brandt und Professor Wagner verantwortlich waren. Es wird behauptet, daß die allgemeine Tendenz des Budgets gegen Finanzminister gerichtet sei. Alle Beurteilungen des Budgets, die wissenschaftlich in den Zeitungen erscheinen, zeichnen sich mehr aus durch große Ausführlichkeit als durch sachgemäße Untersuchung der Vorschläge des Finanzministers. Die nichtgouvernementalen Blätter möchten sich zum Sprachrohr aller derer, die von den Bestimmungen des neuen Budgets getroffen werden, und diese fallen natürlich wüst darüber her. Verstärkt und nun in der gelben Presse des kleinen patriotischen Phrasen, die zur Zeit des Abstimmungstags an der Tagesschau waren, und dabei war es doch gerade die Rolle, die berüchtigte englische Röte, die am meisten dazu beitrug, daß das Budget in seiner Vorgelegten Form entstehen konnte.

Abonnement: In Dresden und Vororten monatlich 10 Pf., pro Quartal 1,80 Pf., frei Haus, durch unter Provinz-Gebühren monatlich 10 Pf., pro Quartal 1,80 Pf., frei Haus. Mit der Beilage "Dresdner Neueste Nachrichten" je 15 Pf. pro Monat mehr. Postbezirk in Deutschland und den deutschen Kolonien: Ausg. A mit Woch. Beilage monatlich 14 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 10 Pf. Ausg. B ohne Woch. Beilage 10 Pf. In Österreich-Ungarn: Ausg. A mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf. Ausg. B ohne Woch. Beilage 1,40 Pf. Nach dem Auslande der Reichs- und Provinz-Blätter: Ausg. B ohne Woch. Beilage 10 Pf.

In Estland-Lappland: Ausg. A mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. A mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. B ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. C mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. D ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. E mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. F ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. G mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. H ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. I mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. J ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. K mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. L ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. M mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. N ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. O mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. P ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. Q mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. R ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. S mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. T ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. U mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. V ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. W mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. X ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. Y mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. Z ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. A mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. B ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. C mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. D ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. E mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. F ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. G mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. H ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. I mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. J ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. K mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. L ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. M mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. N ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. O mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. P ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. Q mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. R ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. S mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. T ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. U mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. V ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. W mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. X ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. Y mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. Z ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. A mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. B ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. C mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. D ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. E mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. F ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. G mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. H ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. I mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. J ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. K mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. L ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. M mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. N ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Woch. O mit Woch. Beilage monatlich 1,80 Pf., pro Quartal 4,80 Pf., ohne Woch. Beilage 1,40 Pf.

Wasserstand der Elbe am 1. Mai mittag; Paribus → 80, Brandts → 171, Meluit → 110, Peitzmerich → 10, Ruffing → 117, Dresden → 6 Centimeter.

Wetterberichte.

Auslicht für Sonntag den 2. Mai: Wohin weile Wind; veränderliche wein leichte Bewölkung; Temperatur wenig geändert; kein erheblicher Niederschlag.

Witterungsverlauf in Sachsen am 30. April. Bei wechselnder Bewölkung waren an allen Stationen des Landes Regenfälle ein. Die Niederschläge waren nur wenige ergiebig. Das Barometer war fast stetig. Die Temperatur zeigte auch wieder kurz unter normale Wert. Die Winde wehten aus Südwegen. Wetterlage in Europa am 1. Mai 11h 8 Uhr. Noch immer befindet sich dieser Druck über der Oste. Heute hat sich ein Teildruck über Südbenanland eingesetzt, das zur Ausweiterung anfängt. Der Winddruck fällt. Anfänglich in nicht ausgeschlossen, daß das erwähnte Tief die Vorberichtshälfte erlangt. Veränderliches, an Niederschlägen neuerlassenes Wetter ist daher weiter wahrscheinlich, wenn auch andauernde und ergiebige Regenfälle nicht zu erwarten sind.

Aus Sachsen und den Grenzlanden.

* Sächsische, 30. April. Sachsen gegen den Nachbarland. An der Stelle, wo das Rebenfeld unter Bahnlinie des Halberstädter wegen Feuerwerks werden mußte, ist jetzt ein tiefer Einschnitt zur Unterführung des Untergrundes gemacht worden. Wie man hört, wird beschäftigt, den Bahnkörper gegen den Brandherd abzudämmen, indem ein Streifen andurchsetzt und mit feuerfesterem Material ausgekleidet wird. Am übrigen ist die Rauchentwicklung wieder recht bedeutend, besonders an der Stelle des letzten Zulammbuschens, und beläuft sich auf ungünstigen Winde auch das Dorf.

Görlitz, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Der neue Gemeindeschreiber Herr Lorenz hat sein Amt angetreten. Er wurde von dem Gemeinderat am 1. Mai empfangen.

* Niederschlesien, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gesetz gegen Herr Bürgermeisterdirektor Hamann sein 50jähriges Lehrerjubiläum.

* Görlitz, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Das 15 Jahre alte Dienstmädchen Anna Marie Petrasch, das seit 25. April vermisst wird, scheint den Tod in der Elbe getroffen zu haben. Am heutigen Ufer wurden Kleidungsstücke des Mädchens aufgefunden. Das Kind, das nie trägt, ist mit Al. P. gesuchter. Einige Nachfragen sind an die Gemeindeämter zu Seidenau oder Görlitz gerichtet.

* Pirna, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Auf der Terrasse zu Böhmen wurden gestern zwei vor einem beladenen Tänzerinnen gespannte Seile durch ein daherkommendes Auto geschnitten und schleiften ihren Träger hinter sich her, so daß dieser schwere Schuhe- und Glasscherben erlitt.

* Schlesien, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern am Donnerstag nachmittag im Elsteraufstiegstrakt vernarrte sich der Sturm zwei große beladene Glühbirnen in heftig aneinander, das die Schlossmauer brachen. Die Beschädigungen waren so bedeutend, daß beide Mähte sofort den kleinen Hofen aufsuchen mussten.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern fand in keiner Eltern zurückgekehrt. In Böhmen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Ein Kamerad des 1. Kompanie des 1. Infanterieregiments Nr. 108 unternahm in folge derselben Unmöglichkeit einen Selbstmordversuch, indem er sich mit dem Dienstabzeichen zu erschießen suchte. Die Schußwaffe explodierte. Das Kind ist sofort den Arzt hinzugebracht, der ihn sofort den kleinen Hohenhofen zu seinem Unterschlupf brachte, um die Verhandlungen der Polizei abzuwarten.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

* Bautzen, 30. April. (Amtsblatt n. a.) Gestern gegen 17 Uhr trafen sich die beiden Schmiedemeisterbrüder Bartsch und Bartsch in der Stadt. Das Mädchen wurde seit 5 Wochen vermisst.

Tochter des Radelsmachers Rad, dem bereits die 18jährige Tochter gehörten, in die die Krankenhaus eingeliefert werden mag. Das Mädchen hatte auch Herzschwäche ergriffen und erkrankte kurz darauf; angeblich handelt es sich um eine tuberkuläre Erkrankung und man will durch Isolierung Aufschluss gewinnen.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung) Der seit 7. d. M. vermisste Fabrikarbeiter Orlisch ist jetzt in Pirna als Verlust aus der Wulde gegangen worden. Da die Uhr und das Portemonnaie fehlten, vermutet man, daß ein Verbrechen an G. begangen worden ist.

* Moldau, 30. April. (Berichterstattung) Staatsbahndirektion Sachsen-Anhalt. Das Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt aus dem Bahnhofsvorwerk in Borsigwalde ausgewichen ist.

* Pilzen, 30. April. (Berichterstattung) Der 1. d. M. vermisste Fabrikarbeiter Orlisch ist jetzt in Pirna als Verlust aus der Wulde gegangen worden. Da die Uhr und das Portemonnaie fehlten, vermutet man, daß ein Verbrechen an G. begangen worden ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chemnitz, 30. April. (Berichterstattung)

aus dem Dienstgebäude der Eisenbahnverwaltung steht in voller Betriebsbereitschaft, während die Eisenbahnverwaltung in Sachsen-Anhalt ausgewichen ist.

* Chem

5. Klasse der 155. R. S. Landeslotterie.

Freitag den 30. April. 15. Tag.

20000 Mfl. auf Nr. 101074.
 5000 Mfl. auf Nr. 285 45461.
 3000 Mfl. auf Nr. 6790 44711 68886 74106 75485
 107280 28524 61894 17284 41067 49525 65008 80001
 84730 68829 14758 18930 55807 60605 89240 104003
 2000 Mfl. auf Nr. 8732 28200 43474 54868 7846 70554 80012
 93208 67169 67021 12824 48225 54681 7846 45198
 81870 65104 107146 18220 98718 40180 45198
 51482 72530 78688 88626 45188 20924 55549 75000
 88312

1000 Mfl. auf Nr. 16143 17816 20295 20540 24067
 29050 37244 52828 61452 73168 70889 55477 02058 95250
 98810 10619 24474 33938 51468 55905 57770 78280 67152
 89047 93266 89540 99494 101277 105687 10070 3761
 6204 7077 14080 32424 50200 58148 08370 76500 81500
 87390 102109 479 8463 11138 18930 24488 31044 39188
 40224 60745 65008 97270 101272 107384

500 Mfl. auf Nr. 1146 5895 5728 6771 6826 10387
 11082 12454 16761 18134 24028 24396 27363 29078 30900
 30894 32098 32541 35775 38440 38485 38528 37786 37909
 42305 42889 43867 43075 47373 50750 58486 60124 61183
 61106 64576 67508 71570 73586 74708 70696 70755 81449
 87320 88753 88989 88880 93244 98471 101068 101730
 102074 103504 103763 106245 107144 108289

Gewinne an 300 Mfl.

8825 562 25 772 386 407 700 51 635 510 208 949
 887 828 216 1075 90 702 224 208 814 511 113 387
 888 875 660 889 2402 690 994 479 219 873 788 729 444 341
 193 751 441 970 866 518 418 558 829 678 385 39
 486 555 3078 54 763 985 82 802 60 216 495 4986
 76 666 208 573 80 789 977 217 882 812 547 771 876
 694 396 402 344 680 601 927 622 784 78 721 94 748
 905 713 421 639 962 27 759 649 184 6335 768 234 534
 794 488 306 403 536 710 208 107 180 225 565 386 950
 879 715 845 7706 281 510 849 538 6 741 986 176 88 956
 608 660 468 709 40 276 83 881 732 886 917 104
 303 500 824 202 803 854 854 151 750 318 371 805 629
 166 915 727 177 759 300 818 374 619 867 873 502 429 379
 316 420 216 256 227 929 877 43 800 70 272
 10507 202 653 572 501 469 172 206 629 110 687
 211 455 500 12 867 11757 180 16 529 833 507 329
 194 229 181 179 160 12528 250 405 389 601 701 797 97
 189 517 378 665 10 700 207 153 269 60 931 200 501
 713 13415 580 834 790 151 401 811 214 503 288 107
 772 396 502 919 870 650 125 481 144 867 14017 740 547
 534 340 754 391 907 295 91 894 272 722 15638 662 259
 431 151 224 165 800 338 655 402 777 817 335 279 548
 926 50 815 16000 102 934 730 560 204 161 300 140 225
 301 116 847 227 179 521 271 700 613 17888 580 501
 408 600 414 823 100 825 76 364 319 425 420 882 18274
 130 952 68 518 211 700 783 489 167 811 561 158 227
 662 782 95 19848 611 254 403 727 110 100 854 100 165
 265 948 525 808 820 681 649 510
 20034 801 649 278 705 628 140 125 94 247 670 110
 702 545 770 21424 767 466 775 320 950 065 580 603
 387 400 20 205 409 765 502 780 726 945 208 3 420 900
 22032 47 270 210 700 557 448 26 94 694 038 337 750
 578 888 12 387 29073 357 856 622 717 142 486 942 204
 194 502 40 737 884 8 24 893 818 24776 182 286 186
 82 908 800 94 945 346 171 222 301 462 25210 94 929
 260 613 257 700 587 12 939 433 382 324 880 751 467
 686 542 306 717 807 938 521 840 182 2 900 603 462 826
 713 27071 283 104 645 705 100 584 503 732 903 481
 30 408 218 820 28081 433 323 845 841 225 185 322 227
 955 373 73 36 724 740 280 876 691 689 512 680 140 20703
 961 817 09 400 331 902 201 950 540 14 138 645
 640 848

90016 496 789 109 568 530 388 77 381 382 24 41
 903 47 567 220 686 203 578 304 620 439 400 245 757
 957 11 31804 207 808 26 155 918 787 324 376 180 911
 844 32241 122 642 119 452 409 537 568 479 28 767
 404 626 538 269 321 518 33467 334 41 721 888 70 945
 778 358 991 71 1 215 189 200 707 273 296 403 197 544
 124 851 261 441 759 781 40 707 888 321 845 841 500
 25009 680 381 382 658 320 858 917 245 982 867 101 715
 936 936 888 876 722 180 580 518 689 462 87096 167
 287 706 229 94 585 449 282 9 874 881 605 602 540 38158
 175 748 235 985 540 524 229 913 710 252 479 89000

Zu vermieten.

Wohnungen

Bergau, Wohnung, 2 Et., 8. St., 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520.

Auf heißen Boden.

Roman von Erika Grafe-Löcher.
Richtig verbietet.

Am selben Augenblick nassete das Pferd einen Bein und der Kutscher, der zurend auf dem Boden kniete, folgte, verlor vor Schreck die Fäuste. Der Offizier hielt es für einen durchaus glückverdacht. Er wollte sich den anderen dann nicht ausgeben lassen und wollte vom Gouverneur ausgezogen werden. So erhob er blitzschnell seine Pistole und stieß auf Ignatio.

Das neu gewordene Pferd ging mit dem Wagen nach und ritt die Landstraße weiter. Ignatio aber war vom Triebfeste des Geprängens, sich nun ebenfalls seiner Revolver hervor und stieß, während er eine Kapuzine und Gremien zur Höhe zwang, auf den Offizier. Mit einem gurgelnden Schrei brach dieser tödlich zusammen.

"Du oder du", murmelte Ignatio vor sich hin. Zum füllen er einige Schritte näher und rief den Soldaten, die sich nicht von der Stelle rührten: "

"Zögert ihr auch nicht, daß ihr euch mit jenem eingeschlossen habt, nur mich zu verbieten! Und ich weiß, daß, wenn ich verbiete, ich so gut wie von den Spaniern besiegt bin! Siegen mich einst Stammbesitzer, wird ihr besiegt? Wenn alle Philippinos wären, wie ihr, wäret ihr es wert, daß die Spanier sie besiegen? Ihr euer habe ich seit Jahren im Auge gehabt, um uns alle jetzt zu machen, habe ihn übergriffen in mein eigenes Recht zugelebt, mir nichts zu verbieten, um unsern achtlosen Bund zu halten! Und nun wollt ihr den Spaniern helfen, ich zu töten? Aber ich weiß, daß nicht alle Philippinos solche schändliche Zeigungen sind wie ihr!"

Die Soldaten, die sich schon vorher mit den Waffen verhandelt hatten, lamen jetzt auf ihn zu.

"Wir sind uns unwillig untergegangen, du töte uns nicht", begann der eine hastig.

Zu ihm ein zweiter heran. Er holt sich jedoch vor den Boden liegenden Offizier neuer.

"Es ist toll", flüsterte er und drängte sich dicht an Ignatio. "Was wird nun geschehen, wenn es bekannt wird, daß du den Offizier erschossen hast?"

"Glaubt du, ich wartete hier in meinem Hause bis den Gouverneur einen andern Offizier holt, um mich zu verbieten?"

Ignatio holte tief Atem. "Heute sind die Würfel gespielt. Für mich gibt es kein Zurück. Ich fliehe in die Bergwälder und warte auf Nachricht aus dem Innern. Und wenn alle bereit sind, kehren wir und ziehen die Spanier —"

"Wie ziehen wir dir?", unterbrach ihn einer, und aus von den andern schien die Unentstehlichkeit gewisser zu sein, als Ignatio ihnen eine Ausicht eröffnete, die ihnen allen gefiel. "Es ist wahr, da habt schon so viel für uns alle getan und im Hause gearbeitet. Wir verlassen dich nicht, und in den Bergwäldern sollen sie uns schon nicht in die Hände bekommen. Du wirst sehen, die andern Polizeisoldaten laufen ihnen auch davon. Wir sind schon lange unwillig und wenn es mit einem Aufstand Ernst wird, helfen wir uns nicht gegen unsre eigenen Brüder."

"Dann kommt mit mir!", entgegnete Ignatio und zog seinem Bande an. "Wer verbietet euch thuis und sagt auch meinen andern Freunden nicht, was wir vorhaben. Weißt du, daß einige leise und schwach und würden bei einem Verhör den Spaniern alles sagen. Aber seid schon bewaffnet, ich werde euch mit Patronen versorgen. Bleibt hier in diesem Raum, bis ich komme und euch hole. Ich euer wie lieben, doch führtet mich nicht, um alle jetzt zu machen, habe ich übergriffen in mein eigenes Recht zugelebt, mir nichts zu verbieten, um unsern achtlosen Bund zu halten! Und nun wollt ihr den Spaniern helfen, ich zu töten? Aber ich weiß, daß nicht alle Philippinos solche schändliche Zeigungen sind wie ihr!"

Die Soldaten, die sich schon vorher mit den Waffen verhandelt hatten, lamen jetzt auf ihn zu.

"Wir sind uns unwillig untergegangen, du töte uns nicht", begann der eine hastig.

Zu ihm ein zweiter heran. Er holt sich jedoch vor den Boden liegenden Offizier neuer.

Blinden im Hof vor dem Pferdestall den Vorgang in den lebhaftesten Farben schildern.

So bewerkten sie Ignatio und die kleine Truppe von Polizeisoldaten nicht.

No Ignatio in seine Zimmer hinaufsteile, stand er Sylvia am Fenster stehend vor. Der Mond schien durch die breiten, wein-schlafenden Fenster herein. Als Ignatio einzog, ging sie ihm hastig mit einem Aufzug entgegen.

"Kann sind Sie doch gerettet! S. wie ich mich freue! Was war das alles? Ich habe voller Angst um Sie geslaucht. War es ein Überfall? Hat Antonio Sie noch warnen können?"

"Go, wie Sie vermuten. Heute v. M. ist das ganze heute beim Gouverneur als einen verunglückten Menschenmord dargestellt und der Gouverneur lädt sofort einen Offizier mit einer Polizeitruppe an meine Wohnung. Trocken ich dem Offizier eine Erklärung gab, ichsch dießen auf mich. Er verfolgt mich. Es schlägt ich ihn nieder!"

Er hatte unverdrossen alte Freuden zugeschoben und auch die Tür nach der Veranda geschlossen. Und während er die Tanne anzündete, läuft er aufatmend fort:

"Auch bin ich für die Spanier vogelfrei und mich mit Sicherheit bringen."

Bald hatte er die einzelnen Taschen des breiten Ledergewandes voll Patronen gehoben und band diesen quer über Brust und Rücken. Nun ließ er die Hände sinken und sah Sylvia einige Augenblicke still an, als wolle er so ihr Bild sich einprägen und mit sich nehmen. Sein gutes Herz gönnt ihr zu und ans neue zählte er, wie sehr er sie lieb hatte.

Ohne mit den Wimpern zu zucken, hörte er eben im Kampf um sein Leben den andern getötet. Nun wurde sein Herz weich in dem Gedanken, daß er Sylvia vielleicht zum letzten Male sah. Und dieses Gefühl nahm ihn so sehr an, daß er selbst eine eilige Vorberührung zur Flucht verließ. Er läuft die Türen der Veranda an und blieb einige Augenblicke stumm in den Garten hinaus, der mit seinen schönen, blühenden, duftenden, üppigen Tropengewächsen im Mondchein wie in einem schwelenden Traum da.

"Ich habe nun Abschied von meinem letzten Gedenktun genommen", lachte Ignatio. "Wer weiß, ob ich dieses Haus noch einmal wieder leben werde. Wenn auch diesmal unter Erhebung keine Freude trügt, wenn es mir geht wie meinem Vorgänger Dr. Alzal, wenn die Spanier, die mir schon so vieles genommen haben, mir auch das Leben nehmen — dann sollen sie doch dieses Haus und diesen Garten nicht einzehlen dürfen. Ich habe das alles kommen sehen. In einer langen Nächte, als Ihr Mann an Abrem Seite wachte, als in Ihrer schweren Besinnungslosigkeit die Kirche war, habe ich meine Verklärung über das, was mir noch geblieben ist, niedergezeichnet und das Schriftstück einem Notar in Manila übergeben. Ich habe den Wunsch, daß, wenn ich nicht wiederkehre, der Herr Gott hier für Sie und Ihren Mann ein altes Heim werden möge, wenn Sie die heißen Männer der Stadt meiden wollen, wenn viele leicht wieder eine der Naturgewalten Sie und Ihren Hause tölichen läßt. Und in jenen Nächten habe ich gedacht: wenn das Thödlich es ist, das Sie gewünschen, dann wird es sich auch finden, daß für Sie und Ihren Gatten nach der ersten schweren Zeit ihrer Ehe alljährliche Jahre folgen werden — und die mögen Sie in diesen Nächten durchleben!"

"Womit habe ich alle Ihre Worte verdient?" entgegnete Sylvia erstaunt, denn sie sah, daß eine tiefe Bewegung ihr durchströmte. "Ton Ignatio, ist es nicht möglich, daß die Verbündete sich hier plätzen werden, daß die spanische Regierung ihre berechtigten Forderungen erhält und daß wir gemeinsam noch glückliche und ruhige Zeiten verleben werden?"

"Nein, nein! Sehen Sie wohl! Die Nacht ist verengtgebrochen, ich muß in der Dunkelheit fliehen.

Noch ehe die Nachricht zum Gouverneur dringt, daß ich gegenwehr den Offizier erschossen habe und die Polizeisoldaten zu mir übergegangen sind, müssen wir uns in den Bergwäldern hinter Manila in Sicherheit gebracht haben. Ich werde auf diesem Wege ins Innere ziehen, um dort schnell Truppen zu sammeln. Und auf diesem Wege werde ich Ihnen morgen an Abrem Gatten anstoßen suchen, dessen Meister ich se noch. Ich werde Ihnen benachrichtigen und

MAGGI's Suppen

unstreitig die besten!

Würfeln

Jede Suppe hat den ihr eigenen, natürlichen Wohlgeschmack.



Mehr als 30 Sorten.

Beinkleiden aller Art!

Sehr gute Qualität; ohne Schnürung; mit Knopfverschluß; zum Dr. med. Strahl, Hamburg, Kleiderbüro, die Röntgen der ersten Dr. Strauß und Co. Kleiderbüro, 1811.

C. Mühlmann, Dresden-A., Geschäftsräume Nr. 37, Prager Str. 12, 12-14, 16-18, 20-22, 24-26, 28-30, 32-34, 36-38, 40-42, 44-46, 48-50, 52-54, 56-58, 60-62, 64-66, 68-70, 72-74, 76-78, 80-82, 84-86, 88-90, 92-94, 96-98, 100-102, 104-106, 108-110, 112-114, 116-118, 120-122, 124-126, 128-130, 132-134, 136-138, 140-142, 144-146, 148-150, 152-154, 156-158, 160-162, 164-166, 168-170, 172-174, 176-178, 180-182, 184-186, 188-190, 192-194, 196-198, 200-202, 204-206, 208-210, 212-214, 216-218, 220-222, 224-226, 228-230, 232-234, 236-238, 240-242, 244-246, 248-250, 252-254, 256-258, 260-262, 264-266, 268-270, 272-274, 276-278, 280-282, 284-286, 288-290, 292-294, 296-298, 298-300, 302-304, 306-308, 310-312, 314-316, 318-320, 322-324, 326-328, 330-332, 334-336, 338-340, 342-344, 346-348, 350-352, 354-356, 358-360, 362-364, 366-368, 370-372, 374-376, 378-380, 382-384, 386-388, 390-392, 394-396, 398-400, 402-404, 406-408, 410-412, 414-416, 418-420, 422-424, 426-428, 430-432, 434-436, 438-440, 442-444, 446-448, 450-452, 454-456, 458-460, 462-464, 466-468, 470-472, 474-476, 478-480, 482-484, 486-488, 490-492, 494-496, 498-500, 502-504, 506-508, 510-512, 514-516, 518-520, 522-524, 526-528, 530-532, 534-536, 538-540, 542-544, 546-548, 550-552, 554-556, 558-560, 562-564, 566-568, 570-572, 574-576, 578-580, 582-584, 586-588, 590-592, 594-596, 598-600, 602-604, 606-608, 610-612, 614-616, 618-620, 622-624, 626-628, 630-632, 634-636, 638-640, 642-644, 646-648, 650-652, 654-656, 658-660, 662-664, 666-668, 670-672, 674-676, 678-680, 682-684, 686-688, 690-692, 694-696, 698-700, 702-704, 706-708, 710-712, 714-716, 718-720, 722-724, 726-728, 730-732, 734-736, 738-740, 742-744, 746-748, 750-752, 754-756, 758-758, 760-762, 764-766, 768-768, 770-772, 774-776, 778-778, 780-782, 784-786, 788-788, 790-792, 794-796, 798-798, 800-802, 804-806, 808-808, 810-812, 814-816, 818-818, 820-822, 824-826, 828-828, 830-832, 834-836, 838-838, 840-842, 844-846, 848-848, 850-852, 854-856, 858-858, 860-862, 864-866, 868-868, 870-872, 874-876, 878-878, 880-882, 884-886, 888-888, 890-892, 894-896, 898-898, 900-902, 904-906, 908-908, 910-912, 914-916, 918-918, 920-922, 924-926, 928-928, 930-932, 934-936, 938-938, 940-942, 944-946, 948-948, 950-952, 954-956, 958-958, 960-962, 964-966, 968-968, 970-972, 974-976, 978-978, 980-982, 984-986, 988-988, 990-992, 994-996, 998-998, 1000-1002, 1004-1006, 1008-1008, 1010-1012, 1014-1016, 1018-1018, 1020-1022, 1024-1026, 1028-1028, 1030-1032, 1034-1036, 1038-1038, 1040-1042, 1044-1046, 1048-1048, 1050-1052, 1054-1056, 1058-1058, 1060-1062, 1064-1066, 1068-1068, 1070-1072, 1074-1076, 1078-1078, 1080-1082, 1084-1086, 1088-1088, 1090-1092, 1094-1096, 1098-1098, 1100-1102, 1104-1106, 1108-1108, 1110-1112, 1114-1116, 1118-1118, 1120-1122, 1124-1126, 1128-1128, 1130-1132, 1134-1136, 1138-1138, 1140-1142, 1144-1146, 1148-1148, 1150-1152, 1154-1156, 1158-1158, 1160-1162, 1164-1166, 1168-1168, 1170-1172, 1174-1176, 1178-1178, 1180-1182, 1184-1186, 1188-1188, 1190-1192, 1194-1196, 1198-1198, 1200-1202, 1204-1206, 1208-1208, 1210-1212, 1214-1216, 1218-1218, 1220-1222, 1224-1226, 1228-1228, 1230-1232, 1234-1236, 1238-1238, 1240-1242, 1244-1246, 1248-1248, 1250-1252, 1254-1256, 1258-1258, 1260-1262, 1264-1266, 1268-1268, 1270-1272, 1274-1276, 1278-1278, 1280-1282, 1284-1286, 1288-1288, 1290-1292, 1294-1296, 1298-1298, 1300-1302, 1304-1306, 1308-1308, 1310-1312, 1314-1316, 1318-1318, 1320-1322, 1324-1326, 1328-1328, 1330-1332, 1334-1336, 1338-1338, 1340-1342, 1344-1346, 1348-1348, 1350-1352, 1354-1356, 1358-1358, 1360-1362, 1364-1366, 1368-1368, 1370-1372, 1374-1376, 1378-1378, 1380-1382, 1384-1386, 1388-1388, 1390-1392, 1394-1396, 1398-1398, 1400-1402, 1404-1406, 1408-1408, 1410-1412, 1414-1416, 1418-1418, 1420-1422, 1424-1426, 1428-1428, 1430-1432, 1434-1436, 1438-1438, 1440-1442, 1444-1446, 1448-1448, 1450-1452, 1454-1456, 1458-1458, 1460-1462, 1464-1466, 1468-1468, 1470-1472, 1474-1476, 1478-1478, 1480-1482, 1484-1486, 1488-1488, 1490-1492, 1494-1496, 1498-1498, 1500-1502, 1504-1506, 1508-1508, 1510-1512, 1514-1516, 1518-1518, 1520-1522, 1524-1526, 1528-1

Königl. Opernhaus.

Sonntag, 2. Mai 1909:
Tonhalle u. Der Dämon.
Friedrich auf Wandsberg.
Große romantische Oper in
drei Akten von Rich. Wagner.
Personen:
Von Graf Hermann Schwarz
Tonhalle u. Wandsberg
Wolfram von Einbach
Schumann u. G.
Walter von der Vogelweide Groß
Bitterolf Schmalauer
Heinrich der Schreiber Schäde
Heinrich v. Jever Rehberg
Elisabeth Frau Krämer
Eduard Frau v. Hölken
Ein junger Herr
Herr Schröder
Herr Edith
Gefährte Frau Edith
Herr 7. Ende nach 10½ Uhr.

Montag, 3. Mai 1909:
Auf überzehnten Begehr.
Eugen Oegin.
Oper in drei Akten. Muß
von P. Tschitschowl.
Anfang 12½ Uhr.

Königl. Schauspielhaus.

Sonntag, 2. Mai 1909:
(Aber Abonnement.)
Die Liebe wacht.
(L'Amour vaillant).
Spiel in drei Akten von
G. A. de Gassset und Robert
de Flers.
Personen:
Marquise v. Duval
Hr. Ulrich
André Graf Aquiles Bierth
Laetenne v. Montoulaine
Frau Sophie
Cartet Wohlberg
Jacqueline Hr. Wohlberg
Auguste Verneu Hester
Abbé Merlin Müller
Baromin v. Sainte-Dermine
Hr. Diacono
Solange Hr. Werner
Christiane Hr. v. Schleifingen
Eusele Veronik Frau Käthe
Rose Hr. Müller
Germain Müller
Henriette Hr. Schneider
Der Chauffeur Müller
François Arnold
Louise Hr. Schneider
Auf 120. Ende gegen 10½ Uhr.

Montag, 3. Mai 1909:
Angermann Hensel.
Schauspiel in 3 Akten von
Georg Hartmann.
Anfang 12½ Uhr.

Reheiz-Theater.

Sonntag, 2. Mai 1909:
Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise:
Stückspiel des Berliner Klei-
nen Theaters unter Leitung
von Victor Barnowsky.
Moral.

Schauspiel in 3 Akten von
Wenzig Thomas.

Personen:
Hr. Hermann Mar Marx
Frau Hermann
Otto Helene Rieger
Karl Solland O. Schmidler
Klaus Solland

Oiga Biedermann
Dr. Hausek Max Siebig
Frau Erika Gisela Klein
Hans Jakob Dobler
Raoul Ascan Herm. Bentz
Cato Wagner Herm. Bentz
Freizeit v. Simbeck
Rudolf Klein-Rohden
Oskar Strobel M. Haberle
Madame Klimo de Gauvin
Greiser Bobo v. Schmid-
gen, Bärndorf H. Död
Johann Reichert K. Kraupits
Auf 124. Ende gegen 10 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Moral.
Schauspiel in 3 Akten von
Wenzig Thomas.

Auf 124. Ende gegen 10 Uhr.

Postkarten

(4 Stück 1 Mark)
mit einer Fotografie, gleich
zum Abschicken fertige Fotograph
Richard Jähnig,
Marienstraße Nr. 12.

Braunschweiger
Roh-Spargel
liegt täglich 3 mal frisch gebraten
im Restaurant von 6 Uhr. Inhalt
zu 1.40,- in Postkarten von
1.50,- Inhalt zu 1.50,-
frische neuen Radicchio,
Seldel & Co., Braunschweig
Spargel-Gericht.

Waschlässe
Waschservices
Friedlämpen
Lockenzangen
Friedlämme
E. Berndt. Langen
Ausleihen.

Waschlässe
Waschservices
Friedlämpen
Lockenzangen
Friedlämme
E. Berndt. Langen
Ausleihen.

Central-Theater.

Sonntag, 2. Mai 1909:
Gewöhnliche Preise.
Der Teufel.

Ein Spiel in 5 Aufzügen von
Franz Molnar.

Personen:
Alfred Banden Ad. Holmann
Isolana Carola Gräfin aus
Der Teufel Ad. Benden
Hans Otto Oberst
Ella Alexandra Wiegell
Die beiden Maggi

Ariadne Schulz
Andreas Hans Schröder
Tatzen Edith Böhlung
der Gesellschaft Tommaso Orsi
Herrn Otto Oberst
die Freiheit Prinz klein
Diener bei Alfred Banden Otto Weller
Anfang 124. Ende 6 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.
Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Personen:
Ferdinand Hindberg
Berthold Schubert
Mathilde Frieda Schüle
Hanno Alexandra Wiegell
Maja Frieda Schulz
Hubert Holz Otto Oberst
Otto Sinting Max Kübler
Hermann Vogt R. Benden
Marianne Carola Gräfin aus
Dr. Mund Karl Holmann
Aude Hedwig Margot
Dank Weigand Ar. Rommel
Elli Otto Schulz
Habermann Herm. Holmann
Kurtine Johanna Knoblauch
Kettner Arthur Karl Kreuzer
Wartmüller Bruno Klein
Karl Wartmüller
Die Wohlburg
Leichmanne Otto Rehbein
Hans Teichmann
Nogel Otto Weller
Sophie Hedwig Böhl
Anfang 8 Uhr.

Montag, 3. Mai 1909:
Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.

Nachmittags-Vorstellung.
Gewöhnliche Preise.

Die Tür ins Dreie.

Spiel in 3 Akten v. Oscar

Blumenthal u. Gustav Kadel-
burg.

Anfang 8 Uhr.